

Jugendhilfeausschuss  
 Herr Mroß, Vorsitzender des JHA;  
 Frau Fischer, Mitglied des JHA;  
 Frau Schwarz, Mitglied des JHA;  
 Herr Paul, Mitglied des JHA;  
 Frau Moya y Rius-Bräske, Mitglied des JHA

Titel der Drucksache:

**Beauftragung des Unterausschusses Kinder- und Jugendförderplanung zur Befassung mit dem Streetwork in Erfurt**

Drucksache

**0937/23**

Jugendhilfeausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich

| Beratungsfolge       | Datum      | Behandlung | Zuständigkeit |
|----------------------|------------|------------|---------------|
| Jugendhilfeausschuss | 27.04.2023 | öffentlich | Entscheidung  |

#### Beschlussvorschlag

01

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung, sich anlässlich des Selbstverständnispapiers der Streetworker und zur Begleitung des Kinder- und Jugendförderplanes mit dem Thema Streetwork in Erfurt zeitnah zu beschäftigen. Hierbei sind bereits vorhandene Arbeitsgrundlagen zu evaluieren und gegebenenfalls zu überarbeiten.

02

Grundlagen der Beschäftigung sind:

- die „Qualitätsansprüche für Streetwork“ des Landesjugendhilfeausschusses von 2007, welche im selben Jahr vom Jugendhilfeausschuss als verbindliche Arbeitsgrundlage für das Leistungsfeld Streetwork bestätigt wurden
- das Selbstverständnis der Erfurter Streetworker von ihrer Klausur 2021
- der Austausch mit den Erfurter Streetworkern und deren Partnern

03

Mit der Beschäftigung im Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung soll die aktuelle Streetwork-Arbeit in Erfurt vor dem Hintergrund der Erwartungen von Trägern und Politik und mit Blick auf die feldspezifischen Herausforderungen ausgewertet und ggf. ausgebaut werden. Dabei kann das Ziel verfolgt werden, die Qualitätsstandards für Streetwork in Erfurt zu überarbeiten.

04

Der Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung berichtet dem Jugendhilfeausschuss bis auf weiteres einmal im Quartal über den Fortschritt der Befassung.

05

Der Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss im Ergebnis seiner Beratung einen Evaluierungszeitraum für die umzusetzenden Maßnahmen.

---

25.04.2023, gez. Mroß

Datum, Unterschrift Mitglied des JHA

---

25.04.2023, gez. Fischer

Datum, Unterschrift Mitglied des JHA

---

25.04.2023, gez. Schwarz

Datum, Unterschrift Mitglied des JHA

---

25.04.2023, gez. Paul

Datum, Unterschrift Mitglied des JHA

---

25.04.2023, gez. Moya y Rius-Bräske

Datum, Unterschrift Mitglied des JHA

---

|   |   |             |             |             |
|---|---|-------------|-------------|-------------|
| <b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | <b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage   |             |             |             |
| <b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →<br>↓          | <b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt<br>Personal- und Sachkosten (in EUR) /<br>Personalkosteneinsparung (in VbE) |             |             |             |
| <b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja                      | <b>Gesamtkosten</b> EUR   |             |             |             |
| ↓   |   |             |             |             |
|   | <b>2023</b>   | <b>2024</b> | <b>2025</b> | <b>2026</b> |
| Verwaltungshaushalt Einnahmen   | EUR   | EUR         | EUR         | EUR         |
| Verwaltungshaushalt Ausgaben  | EUR   | EUR         | EUR         | EUR         |
| Vermögenshaushalt Einnahmen   | EUR   | EUR         | EUR         | EUR         |
| Vermögenshaushalt Ausgaben  | EUR   | EUR         | EUR         | EUR         |
| <input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>                                      |   |             |             |             |

#### Fristwahrung

 Ja

 Nein

#### Anlagenverzeichnis

#### Sachverhalt

Der Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung begleitet die Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes, aktuell in der Fassung von 2023 bis 2027. Ein wesentlicher Bestandteil des Kinder- und Jugendförderplanes ist Streetwork in Erfurt.

Ziel der Befassung im Unterausschuss ist es, im Interesse junger Menschen hinzusehen und ggf. steuernd einen Rahmen abzustecken. Dieses Hinsehen und grundsätzliche Steuern über das Abstecken eines Rahmens für die Arbeitsfelder spiegelt die Gesamtverantwortung für die Leistungen der Jugendhilfe, die das Jugendamt hat und, sofern es sich um eine grundsätzliche Hinsehen und Steuerung handelt, auch genau Aufgabe eines Jugendhilfeausschusses ist. Dabei soll explizit nicht in die freie Umsetzung der Träger beim Thema Streetwork eingegriffen werden.

Der Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung kann sich u.a. mit folgenden Inhalten befassen:

1. Auseinandersetzung mit den Veränderungen des Arbeitsfeldes unter dem Einfluss von Digitalisierung, Wandlung der Jugendkulturen, der Pandemie, ihren Folgen und der Flucht junger Menschen nach Deutschland und den daraus für die Streetwork ergebenden Folgen und notwendigen Rahmenbedingungen

2. Prüfung, ob Qualitätskriterien für die Streetwork in Erfurt erforderlich sind und, falls ja, Erarbeitung eines Entwurfs solcher Kriterien für den Jugendhilfeausschuss unter Einbezug der Träger der Streetwork und der Kollegen aus der Praxis.
-